

WALT DISNEYS

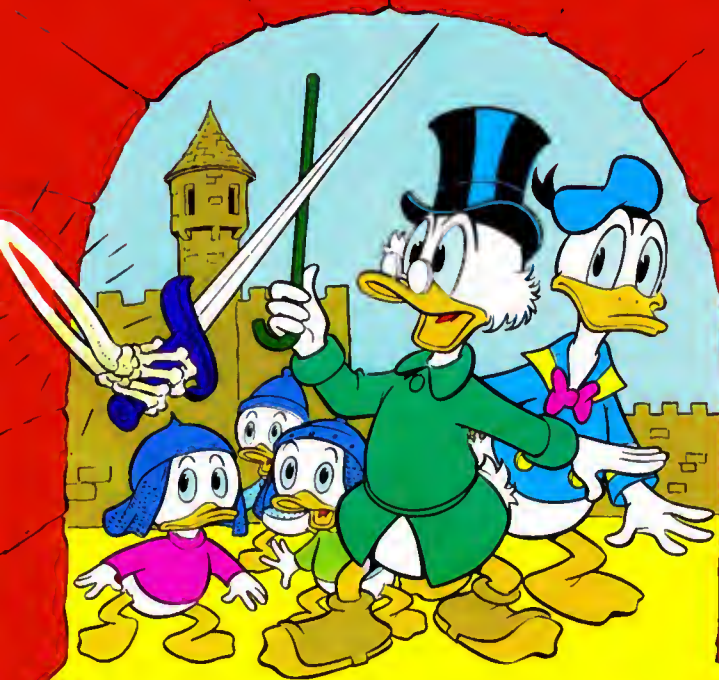
OSTERREICH

1965

Die tollsten Geschichten von

Donald Duck

Sonderheft I/1965



Das Gespenst von Duckenburgh
Donald Duck und der goldene Helm

WALT DISNEY'S

DONALD DUCK

Das Gespenst von Duckenburgh

Hallo, Kinder! Onkel Dagobert hat grad' angerufen. Wir sollen sofort zu ihm kommen.



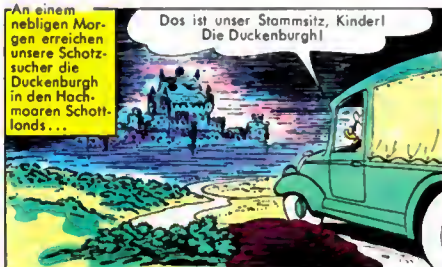
HERAUSGEGEBEN VOM EHAPA-VERLAG GMBH, STUTTGART W. MARIENSTRASSE 42
Chalredaktion: Dr. Enke Fuchs Mit Genehmigung von Walt Disney MICKY MAUS GmbH. Für die Herausgabe in Österreich verantwortlich: Hans G. Kramer, Wien I, Flayung 6. Druck: dруккарт Wils, Merkssem/Antwerpen.
Gedruckt in Belgien. © 1965 Walt Disney Productions.





An einem nebligen Morgen erreichen unsere Schatzsucher die Duckenburgh in den Hochmooren Schottlands...

Das ist unser Stammsitz, Kinder! Die Duckenburgh!



Od und leer!

Nun ja... aber ein treuer alter Diener ist da. Scotty McTerrier!



Ich mußte ihm natürlich schreiben, daß wir kommen. Aber sonst weiß niemand von unserm Besuch.



Das muß er sein!

Hallo! Sie sind sicher Scotty, der treue Diener unserer Familie. Ich bin Dagobert Duck!



Sir Dagobert! Welche Familienähnlichkeit! Herzlich willkommen in den Hochmooren Schottlands!



Fahren Sie Ihre Kutsche in den Hof! Dann laß' ich die Zugbrücke 'runter. Niemand weiß, daß Sie hier sind.



Später...

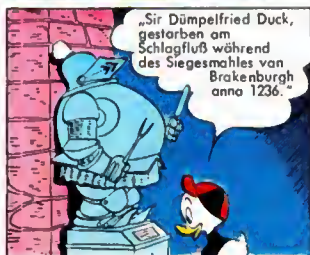
Und Sie sind ganz sicher, Scotty, daß der Schatz noch da ist?

Ja! Sir Donnerbolds Geist hat alle verschaut, die je danach suchten.



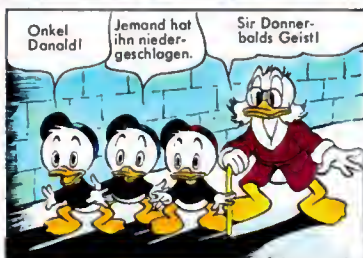
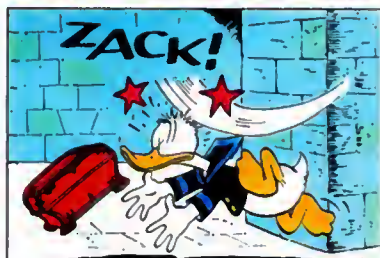
Sie wissen doch, er schlägt jeden nieder, der sich an seinem Schatz vergreift.

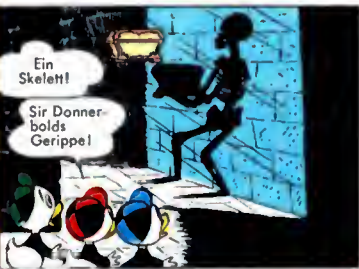
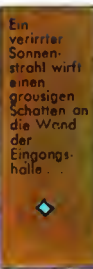


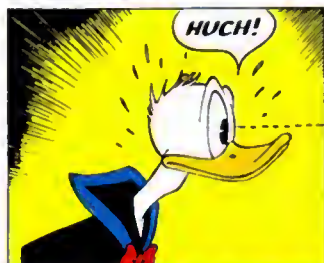


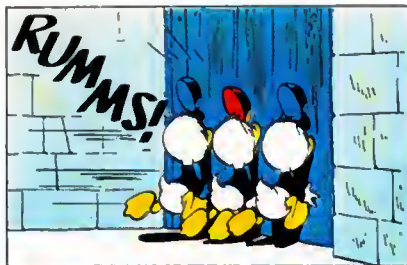


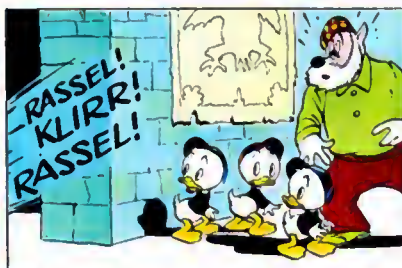
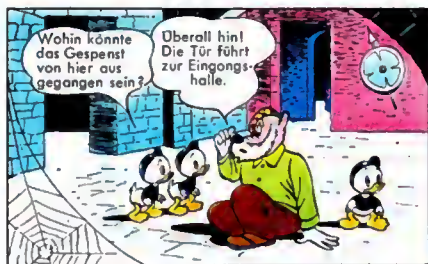




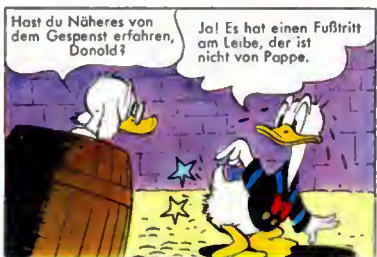
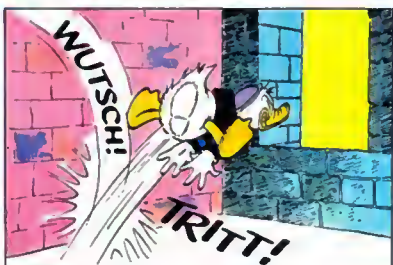
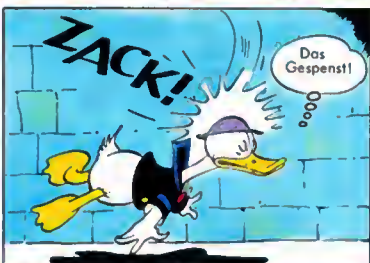


















Nanu?
Das ist ja
gar kein
Zimmer! Das ist
ja die Zinne!



Und niemand ist da!
Kein Gespenst,
keine Schatulle!
Nichts!



So eine Gemeinheit! Das
Gespenst hat uns ausgesperrt.



In der Tiefe der
Burggraben, aber
ganz seicht! Wir
sind gefangen.



Die Kinder sind immer noch drin, und
Scotty kommt nicht 'raus. Sieh endlich
noch, was los ist!



Geh du doch! Ich bin
schon viel länger in der
Burg gewesen
als du.

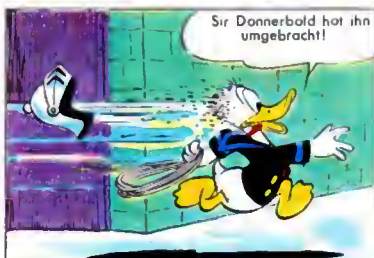
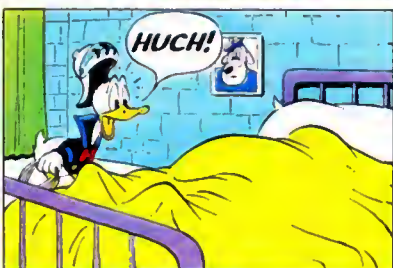
Aber mich machen
Gespenster nervös.

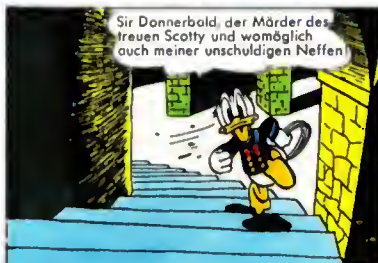


Los, los! Dir tut Sir
Donnerbold nichts.
Du bist ja mit
ihm verwandt.

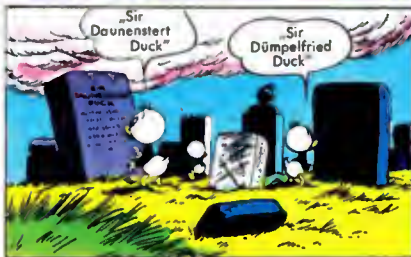
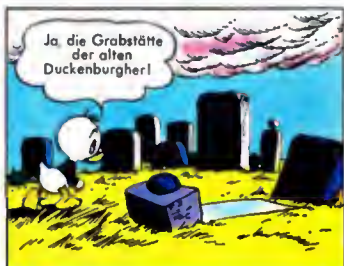


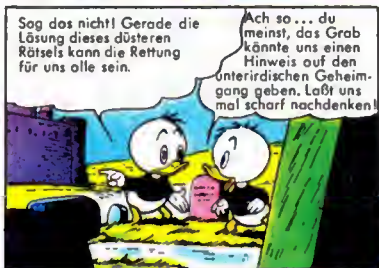




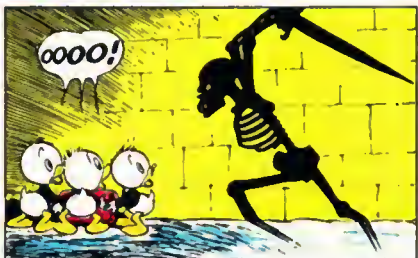
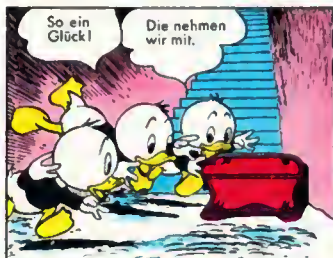
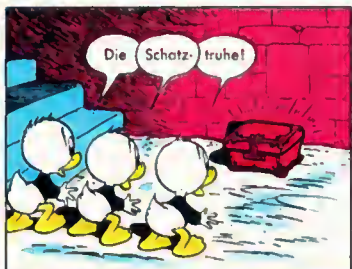


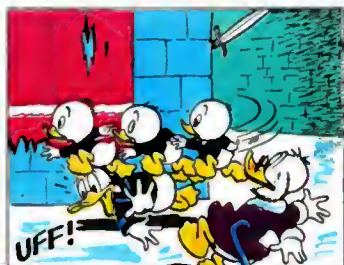
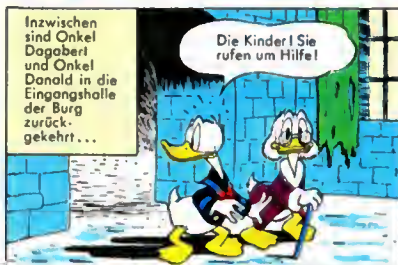
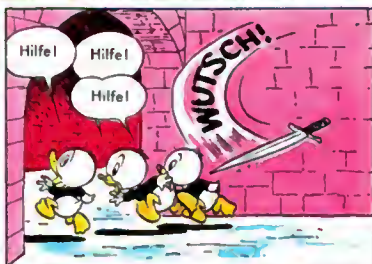


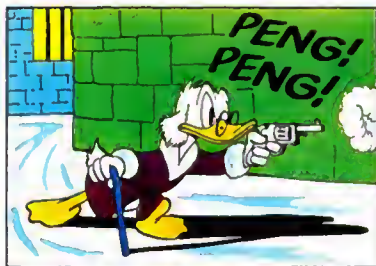






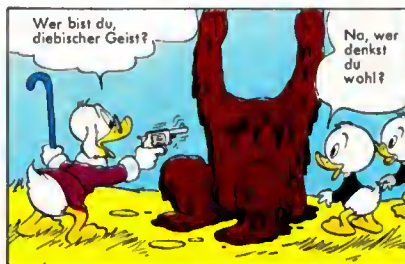


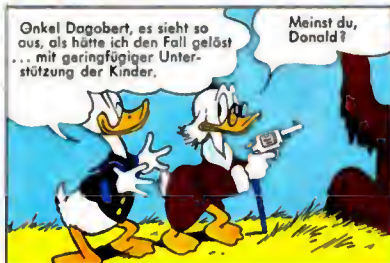












DONALD DUCK

und der
Goldene Helm



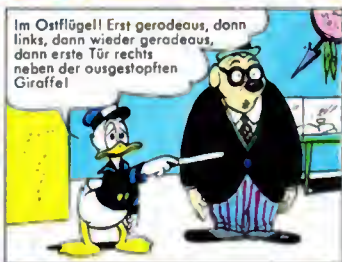
Donald hat seit einiger Zeit
eine Stelle als Museumsdiener
im Völkerkundemuseum ...

Ahem!

WIKINGER-
SCHIFF

BAUJAHR:
UM 870 NACH
CHR.
FUNDORT:
NORWEGEN













Die Sache ist die: Im Jahre 807 soll Pippin der Picklige, im Einverständnis mit Theodasius dem Trübseligen von Byzanz und unter stillschweigender Duldung der übrigen Herrscher Europas zu Rom folgenden Codex erlassen haben: Jedweder freie Mann, der jenseits des Meeres neues Land entdeckt, soll es zu eigen haben. Folglich war Olaf der Blaue der rechtmäßige Besitzer von Nordamerika, und jetzt ist es sein direkter Nachkomme, Herr Bläulich ...

Beim Zeus, hier steht's geschrieben! Und dies Gesetz ist niemals aufgehoben worden.

Na also!

Ich verlange, daß Sie das Pergament sofort meinem Klienten aushändigen, andernfalls wird er sowohl Sie als auch sämtliche anderen Einwohner Amerikas wegen Betreten seines Privatgrundstückes verklagen.

Bei Isis und Osiris! Wie will Ihr Klient beweisen, daß er ein direkter Nachfahre Olafs des Blauen ist?

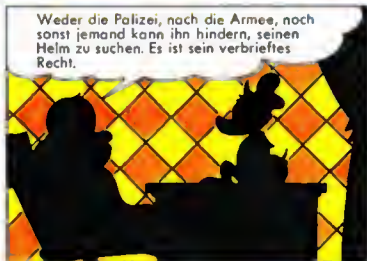
Flickus, Flackus Fumdeedledum!

Das ist Juristenlatein und heißt auf deutsch: Wie wollen Sie das Gegenteil beweisen?

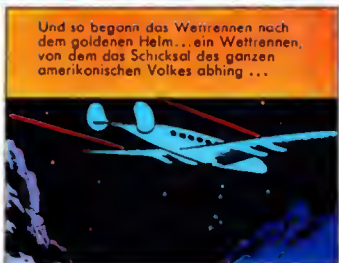
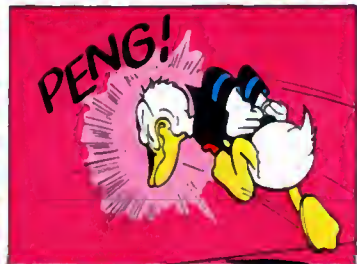
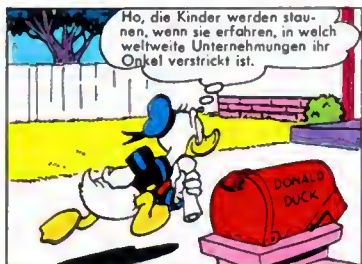
Her mit der Karte!

So, und jetzt suche ich den goldenen Helm, und wenn ich ihn habe, komme ich zurück und ergreife die Macht.

Hocus, Locus, Jocus! Auf deutsch: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.







Während des Flugs steigerte sich Donald in immer größere Begeisterung hinein. Nach Kampf und Abenteuer hatte er sich Zeit seines Lebens gesehnt, nun sollte er sie haben – im Überfluß!

Endlich bin ich am Ziel meiner Wünsche! Bald wird Donald Duck auf jagendem Kiel das Nordmeer durchpflügen.

Löst die Stubenhocker zu Hause bleiben und Briefmarken sammeln! Ich will Salzwasser schmecken und mir den Wind gehörig um die Nase wehen lassen.

Schnell aufstehen, Onkel Donald! Wir sind schon auf dem Flugplatz von Neufundland. Gleich fliegt das Flugzeug wieder zurück.

Familie Duck muß leider feststellen, daß Herr Bläulich ihnen zuvor gekommen ist ...

Schafft den Proviant an Bord! Wir stechen sofort in See.

Wissen Sie eigentlich, zu was für einer Fahrt wir Presseleute eingeladen sind, Herr Kollege?

Es soll sich um die Bergung eines historischen Fundes handeln.

Was will er denn mit all diesen Zeitungsfritzchen?

Da sind noch mehr von der Sorte, Onkel Donald.

Er möchte wohl seine widerliche Visage in allen Illustrierten auf einmal abgebildet sehen.

Der weiß, wie man so was aufzieht. Von dem können wir was lernen.

Und für Sicherheit hat er auch gesorgt. Das Kriegsschiff scheint er als Begleitschutz bestellt zu haben.





Sollten wir nicht lieber in einem Fjord an der Küste Zuflucht suchen, Onkel Donald?

Nein, wir fahren weiter.



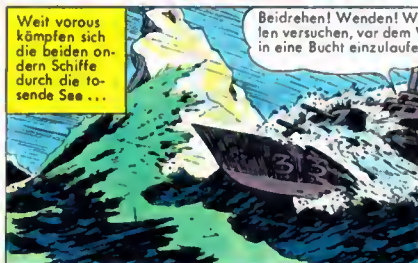
Herr Bläulich mag sich in einem Fjord verkriechen, aber ich nicht!



Ich bin aus anderem Holz geschnitzt als diese Beamtennaturen. In meinen Adern rollt echtes Wikingerblut.

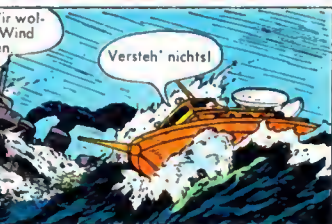


Ich bin ja auch nicht für Beamte. Aber dieses Wikingerdasein finde ich einfach übertrieben.



Weit vorus kämpfen sich die beiden ondern Schiffe durch die tosende See ...

Beidrehen! Wenden! Wir wollen versuchen, vor dem Wind in eine Bucht einzulaufen.



Versteh' nichts!



Ein riesiger Eisberg trennt die beiden Schiffe ...

Wir kehren um.



Das Kriegsschiff fährt zurück. Sollten wir nicht lieber auch wenden?

Halten Sie den Kurs, den ich befohlen habe! Verstanden?

Rücksichtslos läßt Herr Bläulich sein Schiff durch die Eisberge manövrieren...



Das ist reiner Selbstmord
Wir müssen umkehren

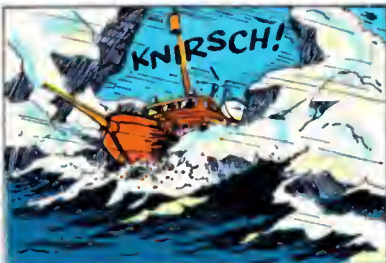


Hier wird nicht umgekehrt, verstanden?

Ich kann meine Ansprüche auf Amerika nur durchsetzen, wenn ich als Erster den Helm finde, und dazu bin ich fest entschlossen.



Jocus, Kracus, Spocus! Auf deutsch:
Wer zahlt, befiehlt.



KNIRSCH!



Na, was hab' ich gesagt,
Herr Bläulich? Nun haben wir
die Bescherung!

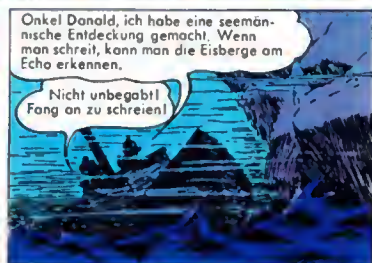
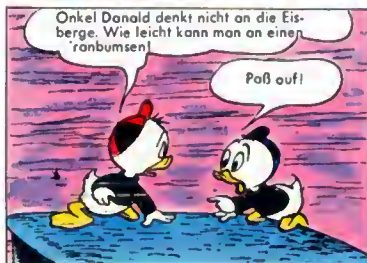
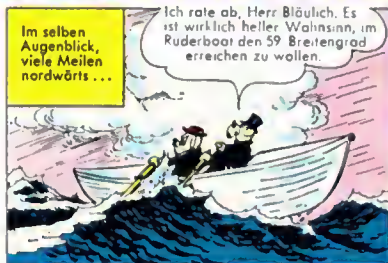
Einige Stunden später...

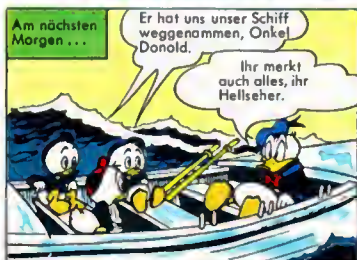


Der Sturm läßt nach, Onkel Donald. Wonach hältst du Ausschau?

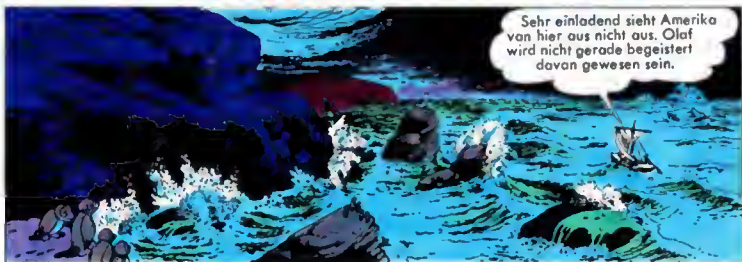
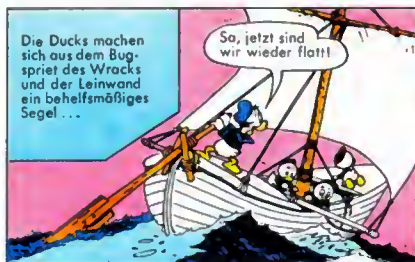


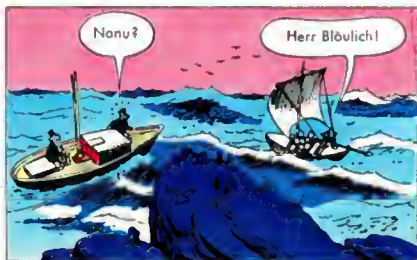
Ich habe Rettungsboote gesichtet, mit Kurs nach Süden. Bläulich muß Schiffbruch erlitten haben.





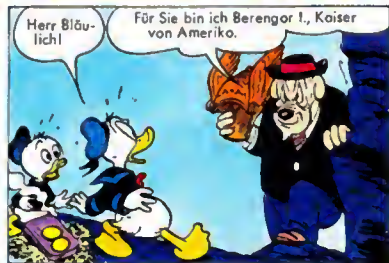












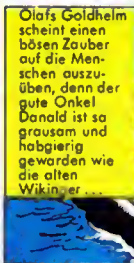
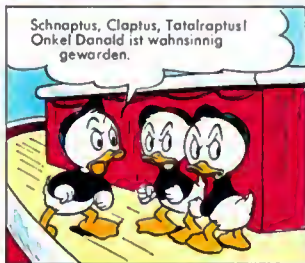












Die Loge scheint für beide Parteien gleich übel zu sein. Donald irrt auf der Weite des Meeres herum, und die Kinder, Direktor Weihröuch und Herr Bläulich treiben hilflos auf einem Eisberg...



Die Kinder haben eine wichtige Besprechung...

Sag mal, haben wir in der Geographiestunde nicht gelernt, daß Eisberge immer nach Süden treiben?

Jowohl – und da der Wind von Norden kommt, bleibt ihnen auch gar nichts anderes übrig.



In derselben Nacht...

Ich fürchte, wir fahren im Kreise. Stellen Sie lieber den Motor ab, und sparen Sie den Brennstoff!

Nein... warten Sie!



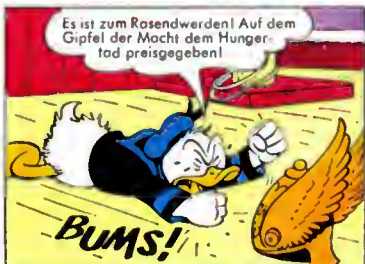
KRACKS!

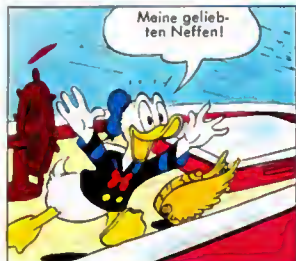
Nonu? Sind wir wa angestoßen?



Und ab, an eine Eisschalle, und darauf saß ein Bär. Dessen Augen haben so gefunkelt.











Donald Duck und der goldene Helm
Das Gespenst von Duckenburgh